



### Interne Koordinierungsstelle

Michaela Fischer

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen  
FB Zentrale Steuerung/Innere Dienste  
Obertshäuser Platz 1  
98617 Meiningen

Tel: 03693/4858263

E-Mail: [info.demokratie@lra-sm.de](mailto:info.demokratie@lra-sm.de)

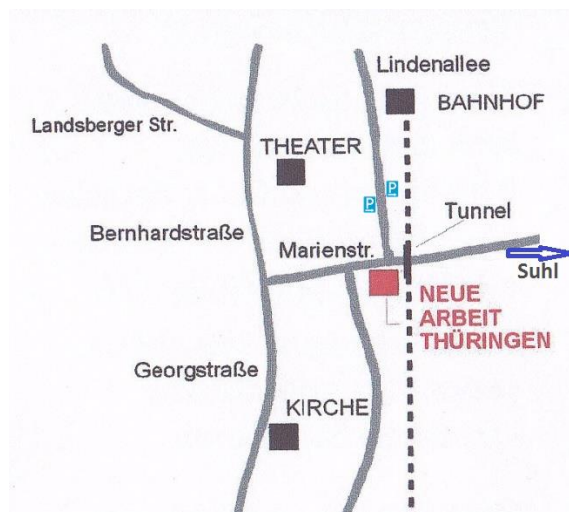
### Externe Koordinierungs- und Fachstelle

Annemarie Walter

Neue Arbeit Thüringen e.V.  
Marienstraße 10  
98617 Meiningen

Tel: 03693/840123  
Mobil: 0157/76060213

E-Mail: [KoordinierungsstelleLAP@nat-mgn.de](mailto:KoordinierungsstelleLAP@nat-mgn.de)



**NEUE ARBEIT THÜRINGEN e.V.**  
**Marienstraße 10**  
**98617 Meiningen**

Telefon: 03693/84010

Telefax: 03693/840120

E-Mail: [sekretariat@nat-mgn.de](mailto:sekretariat@nat-mgn.de)

Website: [www.nat-mgn.de](http://www.nat-mgn.de)

Außenstellen:

98617 Meiningen, Utendorfer Str. 118,  
Telefon: 03693/711274

98574 Schmalkalden, Bahnhofstr. 46  
Telefon: 03683/466330

## Partnerschaft für Demokratie Schmalkalden-Meiningen

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Thüringer Landesprogramm  
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist seit 2015 eine von 300 lokalen Partnerschaften für Demokratie (IPfD) in Deutschland. Ziel der IPfD ist die Schaffung und Unterstützung einer engagierten und vielfältigen Zivilgesellschaft vor Ort. Für die Zielerreichung werden Maßnahmen von lokalen Initiativen und Vereinen unterstützt, die der Stärkung von Demokratie und Vielfalt dienen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gerichtet sind.

Die aktuelle Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ läuft noch bis Ende 2019, die neue soll im Januar 2020 beginnen.

Gemeinnützigen Vereinen und zivilgesellschaftlich Engagierten werden für die Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen Mittel aus dem Aktions- und Initiativfonds zur Verfügung gestellt. Mögliche Formate für die Umsetzung von Projekten zu Themen wie Demokratie- und Toleranzziehung, Aufklärung und Bekämpfung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit oder interkulturelles und interreligiöses Lernen könnten sein:

- öffentliche Aktionen/Kampagnen
- Workshops/Seminare
- Zeitzeugengespräche/Dialogräume
- Podiumsdiskussionen, Lesungen
- Qualifizierung von Multiplikator\_innen

Darüber hinaus können sich auch Jugendliche engagieren, indem sie selbst Projekte initiieren oder im Jugendgremium des Landkreises, dem Jugendforum, aktiv werden.

### **Voraussetzungen für eine Förderung aus dem Aktions- und Initiativfonds:**

- Antragsteller ist ein gemeinnütziger Verein
- Antragstellung für Mikrofondsprojekte unter 500 Euro ist ganzjährig möglich
- Antragstellung für Projekte über 500 Euro ist ca. dreimal jährlich möglich (nach Ausschreibung)
- starker inhaltlicher Bezug des Projekts zum Bundes- und Landesprogramm

### **Voraussetzungen für eine Förderung aus dem Jugendfonds:**

- Projektideen von Jugendlichen bis 27 Jahre
- Gemeinnützigkeitscharakter der Projekte (keine kommerzielle Zielverfolgung)
- Einreichen des Projektantrags beim Jugendforum ([jufo.smz@gmx.de](mailto:jufo.smz@gmx.de))